

wird das dem 11. Jhrdt. angehörige, im Archive Bd. IV, 315 beschriebene Todtenbuch dem Kloster Muri zugeschrieben, ein Irrthum, dem auch Jaffé nicht entgangen ist, denn er bezeichnet seine mir vorliegende Abschrift desselben als necrologium Murense. In Wahrheit gehört dieses Todtenbuch, wie schon der Auszug aus demselben Bd. IV, 316 unwiderleglich beweisen dürfte, nach Baiern; es ist ohne Zweifel das Nekrolog des Klosters Niedermünster zu Regensburg, dem die betreffende Handschrift, in der dasselbe steht, ursprünglich gehört hat (a. a. O. IX, 215). Wie diese Handschrift nach Muri gekommen ist und wo sie seit der Aufhebung dieses Klosters verwahrt wird, vermag ich nicht zu sagen. Zum Kanton Argau gehört endlich auch das noch bestehende, dem Gotteshause Einsiedeln von Alters her untergebeze, Frauenkloster Fahr. Ein etwa um 1340 angelegtes und noch im 15. Jhrdt. fortgeführtes Todtenbuch desselben bewahrt gegenwärtig das Stiftsarchiv zu Einsiedeln. Sein Inhalt geht, wenn wir von einzelnen Namen aus der Stifterfamilie des Klosters, der Freiherrn von Regensburg, absehen, nicht über 1300 zurück, ich kann dasselbe also nicht aufnehmen, theile aber an dieser Stelle seine wichtigeren Einträge mit. Den Grundstock hebe ich hierbei durch gesperrten Druck hervor. März 4.: Ann. ducis Lúpoldi domini ducis Austrie. — April 9.: Arnoldus nobilis de Legern. Lútoldus advocatus de Regensperg. Vff disen tag be[schach] die manschlacht ze Glarus wider die herschafft von Österri[ch] anno domini 1388. — April 17. Judenta von Regensperg, ain stifterin des gotzhuß, haut geben Var und Winingen mit aller zügehörden, umb das man ir ain vigily leß in der kilchen¹⁾. — April 23. O. Petrus abbas loci Heremitarum, dictus von Wolhusen, dem sol man lesen ein vigil²⁾. — Juni 1. O. Lútoldus nobilis dictus de Regensperg. — Juni 23. O. nobilis dominus Eberhardus de Regensperg, vigilia. — Juli 6. O. Cûnradus abbas zu Trüb de Vlingen, de quo habemus 3 & 2³⁾. — Juli 9. Vff disen tag beschach die manschlacht ze Sempach wider die herschafft von Österreich anno 1386. iar. — Juli 21. O. dominus Johannes abbas in loco Heremitarum de Hasenburg, vigilia⁴⁾. — Juli 22. O. Verena Feislin nobilis abbatisa cenobii in Katz, dedit 3 & 2⁵⁾ O. Vlrich von Lomos, qui est occisus anno 1443, dis beschach uf dem Silveld wider die Schuitzer, und hat geben 2 fl. — Aug. 5. Berchta de Hasel de Pfungingen sanctimonialis

1) Dieser Eintrag ist nur Zusatz des 15. Jhrdts. 2) Dieser Abt starb nach Mülinen, Helvetia sacra I, 79 am 13. Januar 1390. 3) Dieser Abt von Trub (Kanton Bern) erscheint urkundlich 1367—88. 4) Gestorben am 21. Juli 1334. 5) Diese Aebtissin von Katzis in Graubündten wird urkundlich 1384 und 1396 genannt.